

Inhalt

Einleitung

Kapitel 1: EmoTrance und der Energiekörper

Die Karte des Energiesystems muss immer wieder neu gezeichnet werden
Die Grundlagen von EmoTrance
Das Beeinflussen von Energie mit Intention
Lösungen *jenseits* der traditionellen Vorstellungen von Raum und Zeit
Die Grundlagen des Energieaustauschs
Die schwierigste Form des Energieaustauschs
Mehr als oberflächliche Beruhigung
Die EmoTrance-Grundtechnik – Schritt für Schritt
Der Kern körperlicher Reaktionen
„Es ist nur eine Energie!“
Erscheinungsformen der Energie
Energie und Wasser
EmoTrance als Fertigkeit für den Alltag
EmoTrance als Selbsthilfe
Auf einem Lichtstrahl reiten

Kapitel 2: EmoTrance und das Konzept der Energienahrung

Das Fließen der Energie bejahen
Die Welt besitzen – und sie „essen“ ...
Zum „Energievampir“ werden
Zum Beispiel: Eifersucht, Neid und Missgunst
Raum schaffen für neue Energie

Kapitel 3: Schutzschilde

Sich gegen Furcht erregende Energien abschirmen
Schutzschilde auflösen

Kapitel 4: Die Energie zum Fließen bringen – mit EmoTrance

Fähigkeiten und Fertigkeiten
Die Hände auflegen
Imaginäre Hände
Energie zuführen
Energie abgeben
Kanäle reinigen
Defekte Kanäle reparieren
Den Verlauf eines Kanals „abfahren“
Reinigen mit der Energie der Unschuld

Bruchlinien „reparieren“
Nach der Arbeit: Ruhen!
Beispiel: Scham umwandeln
Beispiel: Alte Verletzungen heilen – Vergebung ermöglichen
Mit Stellvertretern arbeiten

Kapitel 5: EmoTrance als „Schule des Heilens“

Kontraindikationen für EmoTrance
Intuition oder Feedback?
Selbsteilung der Heiler
Heilen jenseits der Verzerrungen unseres Bewusstseins
Ökologisch stimmiges Vorgehen

Kapitel 6: „Quantensprünge“ der Erkenntnis – mit EmoTrance

Mit dem Herzen lernen
Sich wirklichem Lernen öffnen
Von Lehrern lernen
Von allen Menschen lernen
Die Fenster der Wahrnehmung reinigen

Kapitel 7: Ausgewählte Anwendungen von EmoTrance

Mit Liebe essen
Sich gegenseitig energetisieren
Sexuelle Energie wecken
„Rundum-Reinigung“ für den Energiekörper
„Wunschdenken“
Schenken und Geschenke empfangen
Sein Verhältnis zum Geld klären
Vorurteile beseitigen
Energie wecken mit Musik und Tanz

Kapitel 8: Ziele erreichen und sich weiterentwickeln – mit EmoTrance

Gegenstände mit Energie aufladen
Gedankenfelder erschaffen und real werden lassen
Sich „Gipfelerlebnisse“ als Ziel setzen
Den Entwicklungsprozess des Energiekörpers fördern
Entscheidende Veränderungen im Leben bewältigen

Anhang 1: Fragen und Antworten zu EmoTrance

Gefühle, Blockaden und Schutzschilde
EmoTrance – zu kompliziert für den Alltag?

Ist Ärger gut oder nicht?
Beinhaltet EmoTrance eine natürliche Fähigkeit?
Ist EmoTrance mit Akupressur verwandt?
EmoTrance – eine Form der Hypnose?
EmoTrance und die Aura
Metaphern und Energie
EmoTrance und EFT
Körperlicher Schmerz und Krankheit
Fernheilung und Surrogatheilung
Wie kann man EmoTrance einfach erklären?

Anhang 2: EmoTrance im täglichen Leben

Keine nächtlichen Tränen mehr
Alte Schmerzen in der Herzgegend (von Autounfall)
Mit Fotos arbeiten – älter werden
Einem Wendepunkt gelassen entgegen sehen
Ein verlorener Liebhaber findet sich wieder
Gewichtsprobleme
Mehr Glück in mein Leben bringen
Verlieben Sie sich in Ihre bösen Geister
Die Verwandten mit emotionaler Selbstkontrolle erschrecken
Sich trotz schwerer emotionaler Belastung beruhigen
Physisches Erwecken eines missbrauchten Energiekörpers
„Seinen“ Namen aussprechen
Das Sandwich – ein Feind?
Liebe zu meinem Vater
Chakra-Ausdehnung um vier Uhr morgens
Die Energie von Bestsellern
Hausarbeit fällt leichter – mit EmoTrance
Freundschaft ist ...
Auch Skeptiker können heilen
Wirkungen wie bei medial begabten Menschen
Die „Zwiebel-Technik“ in Gang setzen
Die ultimative Herausforderung ...
Von unseren Kindern lernen
Bücher wegwerfen
Die erste erfolgreiche Beschwerde
Die Krankenschwester, die innerlich Anteil nahm

Schlusswort

Erläuterung spezieller Begriffe

Ein Gedicht

Über die Autorin

Einleitung

Willkommen im „Meer der Energie“

Es ist mir eine ganz besondere Freude, Sie bei EmoTrance begrüßen zu dürfen – einer Methode, deren Wirkung über unsere herkömmlichen Vorstellungen von Heilung oder Wiederherstellung weit hinausreicht und die Ihnen zu mehr Freude und Begeisterung, zu mehr Lebensqualität verhelfen kann.

Genau darum geht es bei EmoTrance – es geht nicht etwa darum, sich anzustrengen, darum zu kämpfen, die Dinge ein wenig erträglicher zu machen; es geht darum, in völlig neue Dimensionen der Freude, des inneren Friedens, der Ruhe und der Bewunderung für das eigene Menschsein und die ganze Schöpfung einzutauchen – in das „Meer der Energie“, von dem wir ein Teil sind.

Ich habe immer daran geglaubt, dass unser Universum etwas unglaublich Phantastisches, Wunderbares und Unfassbares ist. Es entfaltet immer in allem seine ganze Schönheit – in der Zerstörung ebenso wie in der Schöpfung – und alles hat seine Richtigkeit. Es sah lange Zeit so aus, als wäre dieses Wissen bei uns Menschen fast vollständig in Vergessenheit geraten – zu sehr waren und sind wir noch heute in unsere Sorgen, Ängste und Schmerzen verstrickt; ich habe mir immer gewünscht, etwas dagegen tun zu können.

Ich weiß, wie wunderbar man sich fühlen kann, vollständig verbunden mit allem, was uns umgibt, und gleichzeitig unglaublich frei. Sicher haben auch Sie bereits ähnliche Erfahrungen gemacht und wenn nicht ..., dann glauben Sie mir ruhig, wenn ich Ihnen verspreche, dass ganz wundervolle Dinge Sie erwarten.

Es ist nie zu spät, die Liebe zu diesem Universum wieder zu entdecken. Sie brauchen nicht die Augen eines Kindes, um seine Schönheit zu erkennen, und kein besonders gutes Gehör, um die Musik der Sterne zu hören. Sie brauchen keine schlanken, starken Glieder, um zum Himmel hinaufzufliegen und eins zu werden mit dem Leben. Sie brauchen weder vollkommen zu sein noch besonders schlau, intelligent oder

besonders gut aussehend, um im heimatlichen Hafen des Lebens Anker zu werfen und mit jeder Faser Ihres Seins zu wissen, dass Sie hierher gehören, dass Sie hier willkommen sind und dass Sie ein Recht auf die ganze Gnade und Liebe des Universums haben.

Sie brauchen auch nicht in einer wundervollen Landschaft, in einem Schloss voller Gold und Edelsteine zu leben, um voller Freude und in Kontakt mit der Ewigkeit sein zu können – dies sind lediglich verschiedene Seinszustände oder Befindlichkeiten (im Sinne von Lebensgefühl) und jedes menschliche Wesen hat sowohl die Fähigkeit als auch das Recht, sich diese gezielt und willentlich zu erschließen und zunutze zu machen – wie ein Schwimmer in ein funkelndes, erfrischendes Meer eintaucht, das ihn nährt und erhält, indem es die eigene Lebensfülle in jeder Hinsicht mit ihm teilt.

Als ich die Idee äußerte, dass sich all dies mit Hilfe des Systems erreichen lasse, für das ich die Bezeichnung EmoTrance gewählt habe, sah ich mich mit vielen Widerständen konfrontiert; ich wurde der maßlosen Übertreibung beschuldigt und man warf mir vor etwas Unerreichbares zu versprechen – und dennoch ist es so einfach, klar und offensichtlich, dass wir Menschen durchaus die Erfahrung dieser „anderen“ Seinszustände machen können und dass dies geschieht – wenn auch oft zufällig und vollkommen unerwartet. Und es ist zu beobachten, dass viele Menschen dann ihr ganzes Leben lang versuchen, sich diese Zustände mit Hilfe von Gegenständen, Menschen, einer bestimmten Umgebung oder Landschaft oder mit bestimmten Verhaltensweisen wieder zu erschaffen; bei alledem kommen sie nie auf den Gedanken, dass sie den falschen Weg verfolgen und dass es im Grunde nur um ihre ureigene *Fähigkeit geht, die Welt völlig neu zu erleben.*

Darum geht es auch bei EmoTrance: EmoTrance ist ein Instrument, ein Werkzeug, das uns helfen soll, das Wesen dieses Meeres der Energie wieder neu kennen zu lernen, unseren Willen dazu einzusetzen, wieder heil zu werden, und uns bereit zu machen, uns allem zu öffnen, was uns umgibt. EmoTrance ist ein Hilfsmittel, das es uns leicht macht, alte Wunden und Verletzungen gehen zu lassen, die uns von echter

Freude und positiver Energie trennen. Es ist ein Instrument, das uns hilft an einen Punkt zu gelangen, an dem wir unsere Schutzschilde ablegen können, mit denen wir die Energien unserer Umgebung und die anderer Menschen von uns abgehalten haben; stattdessen sollten wir uns diese Energien zunutze machen, um unser eigenes Wachstum voranzubringen und die Einheit unserer Existenz wiederherzustellen, die für uns so verloren zu sein schien wie das Paradies.

Indem wir dieses Instrument mit der Bezeichnung EmoTrance anwenden, lernen wir Dinge über Energien in unserem Körper und über unseren Bezug zu den Energien des Universums, die häufig überraschend, immer jedoch heilend im tiefsten Wortsinne sind; durch diese Erkenntnisse werden Verbindungen, die teilweise oder vollständig zerstört waren, wieder neu geknüpft – auch die Verbindungen, die innerhalb unserer Ganzheit zwischen Körper, Geist und Seele bestehen.

EmoTrance gehört nicht zu den Dingen, über die wir etwas in Büchern lesen und die wir dann als eine weitere interessante Theorie in irgendeiner Schublade unseres Bewusstseins verschwinden lassen. EmoTrance ist etwas, was Sie tun, was Sie ausprobieren, an sich selbst erfahren müssen, denn Sie lernen nicht dadurch, dass Sie dieses Buch lesen, sondern durch Ihr ureigenes, persönliches Erleben des „Meeres der Energie“. EmoTrance ist die Brücke oder die Einladung dazu, sich selbst und das Universum auf eine ganz individuelle Weise kennen zu lernen, ein wahrhaft einzigartiges Wechselspiel, das von jedem von uns ganz unterschiedlich erlebt wird. Ich kann Sie daher nur dazu ermutigen, die Techniken und Verfahrensweisen wirklich auszuprobieren. Ich habe versucht, diesen Schritt für Sie, liebe Leser, so leicht und spannend wie möglich zu gestalten und Ihnen einen Weg zu eröffnen, alles zu vergessen, was Sie bisher *darüber* zu wissen glaubten, was möglich und was unmöglich ist, oder darüber, wie lange oder schwierig Heilung sein müsse. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Auch wenn Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich ein Gefühl „angenehmer Überraschung“ zulassen können – so versuchen Sie wenigstens die Existenz dieser Dinge in Erwägung zu ziehen! Lassen Sie den Gedanken zu, dass auch

Sie diese Einheit des Seins erreichen können, von der Sie glaubten, sie sei den Mystikern vorbehalten, und dass diese Einheit ganz natürlich und selbstverständlich und ohne jahrelange Anstrengungen zu erreichen ist.

Einer meiner Lehrer sagte einmal, dass in unserem Gehirn mehr Neuronen existieren als Sterne am Himmel und dass die Verbindungen zwischen ihnen unbegrenzt sind und jeden Zweck, jede Absicht wahr werden lassen können. Ich habe immer gewusst, dass wir sehr viel mehr sein, tun, haben und erfahren können, als es die äußeren Formen, die uns umgeben, zulassen. Ich weiß nicht, woher ich das wusste – ich wusste es einfach.

Vor noch nicht allzu langer Zeit galt es als unmöglich, dass sich ein menschliches Wesen schneller als mit 25 Meilen pro Stunde vorwärts bewegen könnte, weil es sonst explodieren würde. Heute lachen wir darüber. Aber sind wir heute wirklich weiter? Wie viele Dinge, die zunächst unmöglich erschienen, haben wir bereits erreicht und besser noch, wie viele Dinge können wir erreichen, die bisher noch nicht gedacht worden sind, weil kein Modell existiert, das uns den Weg weisen könnte, weil dies also bisher noch keinem Menschen gelungen ist? Von wie vielen Dingen denken Sie – Sie ganz persönlich, verehrter Leser –, dass andere sie erreichen können, nur Sie selbst nicht? Was ist es, von dem Sie glauben, dass Sie es niemals haben können? Vielleicht die geistige Klarheit, komplexe dynamische Zusammenhänge eines Systems in einem einzigen Moment überblicken und verarbeiten zu können, oder die Erfahrung wahrer Liebe, die ebenso aufrichtig erwidert wird?

EmoTrance zeigt uns, dass diese Dinge keine erlernbaren Fertigkeiten sind, sie haben nichts mit Talent zu tun und sind auch nicht ererbt – sie sind lediglich Seinszustände und wir können lernen, uns in sie hinein- oder hinauszubewegen, wie und wann wir wollen, und dies ist einfach deshalb möglich, weil wir die natürliche Veranlagung dazu haben. Bevor wir uns in diese Dimensionen begeben, ist jedoch zunächst ein wenig Reparaturarbeit und Vorbereitung nötig, denn wenn Sie sich in eine Hochspannungsleitung einklinken wollen, dann sollte Ihr körpereigenes Energiesystem (Ihr „Energiekörper“)

darauf vorbereitet sein, diese Art von Energie aufzunehmen, andernfalls würden Sie einfach verschmoren. Im Verlauf der Entwicklung unserer menschlichen Gesellschaftsform erhielten unsere Energiekörper nicht die Aufmerksamkeit, die ihnen hätte zukommen müssen, und so sind zum Beispiel manche Bereiche des körpereigenen Energiesystems, die ein Erwachsener braucht, um Liebe geben und annehmen zu können, gar nicht vorhanden, nicht mehr intakt oder in einem kindlichen Stadium stecken geblieben – wir können mit dieser Form von Lebensenergie einfach noch nicht umgehen. Wir beginnen daher mit der Reparatur und Wiederherstellung der wichtigsten und am dringendsten benötigten Strukturen für die grundlegenden Energieformen: Aufmerksamkeit und Ablehnung von anderen Menschen, Angst und Schmerz aus der Körperlichkeit, Verlust und Beraubung, um nur einige wenige zu nennen; dabei nimmt unsere Fähigkeit, mit höheren und stärkeren Energieformen umzugehen, ohne uns dabei selbst zu verletzen, immer mehr zu. Viele von uns tun daher gut daran, sich zum Beispiel vor der Liebe zu fürchten; eine Energieform dieser Ausstrahlung und Stärke könnte in der Tat großen Schmerz und großes Leid verursachen, wenn sie ungebremst durch Systeme branden würde, die noch beschädigt und dadurch nicht in der Lage sind, diese Energie aufzunehmen.

Vorrangige Aufgabe und wichtigste natürliche Anwendung von EmoTrance ist es daher, Dinge zu reparieren, Kanäle freizuschalten, einige grundlegende Überlebensfunktionen des Energiekörpers wieder zu aktivieren, ihn mit der Nahrung zu versorgen und ihm die Pflege angedeihen zu lassen, die er immer gebraucht hätte, um zu wachsen und sich zu dem Glanzlicht zu entwickeln, das ein voll ausgereiftes und voll funktionsfähiges menschliches Energiesystem sein sollte.

Mein zentrales Anliegen ist jedoch, meinen Lesern immer vor Augen zu halten, dass es bei EmoTrance nicht um Heilung, sondern um Weiterentwicklung geht – es geht darum, über das Verschwinden von Symptomen hinaus in neue Erfahrungsbereiche hineinzugehen und das „Buch“ dessen, was wir zu sein und sein zu können glaubten, völlig neu zu

schreiben und während dieses Prozesses Wissen und Erfahrung zu sammeln.

Vielleicht haben Sie all das bereits früher einmal gehört und vielleicht haben Sie es mit einer gewissen Traurigkeit und mit Bedauern gehört und für sich gedacht, dass sich dies zwar in der Theorie gut anhört, dass es für Sie selbst jedoch nur „die harte Realität des täglichen Lebens“ (also Leid, Schmerz, Tod und Elend) gibt und immer geben wird, weil Sie ... nicht das haben, was Sie brauchen, es vielleicht nicht verdienen, nicht schlau genug sind, nicht hart genug an Ihrer „Erleuchtung“ arbeiten oder Ähnliches).

Sollte dies Ihre erste Reaktion gewesen sein, dann lesen Sie diese Einleitung noch einmal, nachdem Sie EmoTrance kennen gelernt haben und all das loslassen können; finden Sie dann die Stelle in Ihrem Körper, an der Sie den Schmerz spüren – in dem Wissen, dass dies „nichts als Energie“ ist und dass Sie es ein- für allemal gehen lassen können, wenn Sie sich jetzt dafür entscheiden.

Es ist wirklich so einfach. Und das war die Absicht, die von Anfang an dahinter stand: Wir wurden von der Natur, von Gott oder zufällig erschaffen – welche Formulierung Sie auch immer bevorzugen mögen –, um genau das tun zu können: uns unsere Energiekörper in der räumlichen Welt willentlich nutzbar zu machen, sie in Richtung Gesundheit, Lebenskraft und Schönheit fließen zu lassen, was unmittelbare Auswirkungen auf die Materie hat und damit unstrittig seine Gültigkeit unter Beweis stellt – nämlich als Ihre persönliche Erfahrung.

Lassen Sie uns nun noch einmal gemeinsam die Schritte und Wege nachvollziehen, die mich zu EmoTrance geführt haben, und lassen Sie uns gemeinsam die Hintergründe und Grundlagen dieser Methode erforschen. Sie werden feststellen, dass ich nicht durch einen Zufall zu EmoTrance gekommen bin und auch nicht dadurch, dass ich in Kontakt zu einem höheren Wesen getreten bin, sondern ganz einfach dadurch, dass ich dem Offensichtlichen gefolgt bin und Dinge für mich selbst ausprobiert und dabei gelernt habe, was funktioniert und was nicht.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Leser, mit diesem Buch genau dasselbe tun werden: dass Sie sich nicht auf das Wort eines anderen verlassen, sondern auf Ihre eigene Erfahrung; dass Sie EmoTrance für sich selbst ausprobieren und Ihre eigenen, ganz persönlichen Erfahrungen sammeln und dass Sie schließlich selbst entscheiden, ob diese nützlich sind und funktionieren. In diesem Sinne danke ich Ihnen aufrichtig für Ihre Zeit und Offenheit und ich hoffe, dass Sie ein ähnliches Gefühl von Staunen und Begeisterung erleben werden wie ich, als ich EmoTrance entdeckte.

Silvia Hartmann, Januar 2003

Kapitel 1

EmoTrance und der Energiekörper

Bereits seit mindestens zwölftausend Jahren zeichnen wir Menschen Karten des körpereigenen Energiesystems. Über Jahrtausende wurden diese von Generation zu Generation weitergegeben und von vielen Heilern bei ihrer Arbeit mit dem menschlichen Energiesystem auf unterschiedliche Weise genutzt; mit dem Auftauchen der modernen Naturwissenschaften kam diese Tradition vor zweihundert Jahren plötzlich zum Stillstand.

Das Problem besteht darin, dass sich das Energiesystem nicht messen lässt. Unsere moderne Wissenschaft ist bis heute nicht in der Lage, ein dem körpereigenen Energiesystem zugrunde liegendes mathematisches System zu finden, aus dem sich ein Regelwerk konstruieren ließe, das ein Messen von Phänomenen wie etwa Energiestrom, Meridianen, Chakren oder Auraschichten ermöglichen würde.

Wir verfügen nicht über die Instrumente, mit denen das Energiesystem sichtbar gemacht werden könnte oder mit denen es sich messen ließe; anders als bei einem Röntgenbild (bei dem wir zum Beispiel vom Arm einer Person ein Foto machen, dieses dann gegen das Licht halten und sagen: „Hier, man sieht die Knochen ganz deutlich“) existiert nichts, was den Energiekörper und all seine Systeme sichtbar machen könnte.

Es gibt natürlich Menschen, die die Aura sehen, und wieder andere, die Teile des Energiekörpers sehen; dies ist jedoch eine besondere Gabe – ich aber war auf der Suche nach etwas anderem. Ich wollte eine Methode entwickeln, die es *jedem* Menschen ermöglichen würde, mit dem Energiesystem zu arbeiten, die keine besonderen Begabungen und Talente voraussetzen würde und die nicht in einer langwierigen Ausbildung erlernt werden müsste. Wir alle kommen mit einem Energiesystem zur Welt. Es muss also einen Weg geben – und zwar einen natürlichen Weg –, wie wir auf natürliche Weise mit diesem System arbeiten können; für mich ist EmoTrance dieser Weg.

Die Karte des Energiesystems muss immer wieder neu gezeichnet werden

Dies ist ein Buch über die sozusagen „zauberhafte“ Kraft der Energie – es geht um viel mehr als nur um Heilung. Dies ist ein Buch über den menschlichen Energiekörper und seine Systeme, dennoch werden Sie keine einzige Karte, kein Schaubild davon finden, wie Sie es vielleicht von anderen Büchern zu diesem Thema kennen. Karten oder Übersichten von Meridianen, Akupunkturpunkten, Chakren, Auraschichten – in diesem Buch werden Sie nichts dergleichen finden.

Anstatt mit standardisierten Karten werden wir direkt und unmittelbar mit Ihrem spezifischen Energiekörper arbeiten, und ob Sie es nun glauben oder nicht: Die Karte Ihres eigenen Energiesystems ist noch nie aufgezeichnet worden. Selbst innerhalb unseres *physischen* Körpers verändern die Venen ihre Position unter der Haut als Reaktion auf die jeweilige Muskelspannung und die Raumtemperatur, auf die unsere Haut durch Zusammenziehen oder Entspannen reagiert; unsere Venen befinden sich nicht immer an derselben Stelle.

Unser Energiekörper ist noch viel, viel stärker im Fluss und allein schon deshalb so schwer fassbar, weil er sich ständig in einer sehr regen Interaktion mit allen anderen energetischen Prozessen in seiner Umgebung und innerhalb des Systems befindet. Dies ist jedoch nur ein Aspekt von vielen. Die uns vorliegenden Aufzeichnungen des Energiesystems sind entweder viele tausend Jahre alt oder sie wurden von irgendeiner Person irgendwann irgendwo „gechannelt“ – man könnte auch sagen: „Irgendjemand hat sich das alles einfach ausgedacht.“

Diese alten, ehrwürdigen Karten, die uns von längst vergangenen Zivilisationen erhalten geblieben sind, weisen zudem gravierende strukturelle Mängel auf. An erster Stelle ist hier zu erwähnen, dass die Kartographen damals nicht wussten, wie ein Objekt dreidimensional dargestellt werden kann; aus diesem Grund sehen zum Beispiel Chakren immer wie mit Lotusblüten bemalte Untertassen aus.

Wir haben es hier aber nicht nur mit drei Dimensionen zu tun: Das menschliche Energiesystem ist in Wahrheit n-dimensional und lässt sich deshalb noch nicht einmal auf dem Bildschirm des modernsten Computers abbilden – geschweige denn auf einem Blatt Papier. Dies ist ebenso unmöglich wie der Versuch, sich ein getreues Bild der Entwicklungsgeschichte des Menschen zu machen, indem man die Wandgemälde in einem ägyptischen Grab studiert! Chakren sind keine Untertassen und *meine* Meridianpunkte befinden sich nicht an derselben Stelle wie Ihre, liebe Leser, oder wie die irgendeiner anderen Person; Akupunktur funktioniert unter der Voraussetzung, dass der Akupunkteur aufgrund seiner Intuition weiß, auf welchen Punkt innerhalb eines vage definierten Bereiches er die Nadel setzen muss.

Dies nur als einführende Information. Darüber hinaus sind jedoch noch weitere Aspekte von Bedeutung: Die Vorstellungen davon, wie ein voll funktionierendes Energiesystem beschaffen sein sollte, entstanden in äußerst konservativen, streng patriarchalischen Gesellschaftsformen, die feudalistisch organisiert und deshalb allein von Männern geprägt waren und sich ausschließlich am Mann orientierten.

Das Energiesystem eines chinesischen Bauern, der etwa 5000 vor Christus gelebt hat, unterscheidet sich von dem eines Einwohners einer modernen Industrienation des 21. Jahrhunderts so deutlich, dass eine Karte von einem Energiesystem, für die dieser Bauer als Modell gedient hätte, schlichtweg nutzlos wäre. So galt zum Beispiel zur damaligen Zeit die halbe Mitte zwischen Bauchnabel und Genitalien als Zentrum des Körpers.

Zur Zeit unseres chinesischen Bauern war dies die gängige Auffassung; bitten Sie jedoch heute einen Ihrer Mitmenschen darum, Ihnen die Mitte des Körpers zu zeigen, so liegt diese in der Regel deutlich weiter oben – im Bereich des Magens oder sogar noch weiter oberhalb. Nehmen Sie diese Behauptung bitte nicht einfach unkritisch an, sondern probieren Sie es selbst aus: Bitten Sie doch einmal eine Gruppe oder einzelne Menschen aus Ihrer Umgebung, die Augen zu schließen, und fordern Sie sie dann auf, eine Hand auf das wirkliche Zentrum ihres Körpers zu legen, auf den

Platz, auf den sie ihre Hand legen würden, wenn sie aus tiefster Seele sagen wollten: „Ja, das bin ich.“ Ich kann Ihnen versprechen, dass niemand auf die Idee käme, auf seine Genitalien zu zeigen, es sei denn, diese Menschen wären zum Beispiel durch intensives Kampfsporttraining darauf konditioniert, dass ihre Mitte so weit unten im Körper liegt.

In diesem Zusammenhang ist „Konditionierung“ der Schlüsselbegriff. Würden wir vor die Aufgabe gestellt, eine so streng konservative Feudalgesellschaft führen zu müssen wie diejenigen, von denen uns die Karten des Energiesystems überliefert sind, so wäre der zentrale Aspekt bei der Formung des Energiesystems der Einwohner natürlich die *Konformität* mit einem Idealstandard – und diese Konformität stellt in der Tat noch heute einen der bedeutendsten Werte östlicher Gesellschaftsformen dar.

Wird das Energiesystem des Menschen durch *standardisierte* Techniken, Rituale und Drills geformt, so formt dies zugleich den ganzen Menschen – diese Menschen denken gleich, sie glauben an dieselben Wertmaßstäbe und werden sich ganz generell als „brave Bürger“ erweisen. Macht man die Ahnenverehrung zu einer weiteren wichtigen Grundlage, so erhält man ein so stabiles, gegen jede neue Entwicklung resistentes System, dass dieses ohne weiteres viele Jahrtausende nahezu unverändert überleben kann.

Ich selbst verabscheue die Vorstellung, mit Hilfe vorgeschriebener energetischer Drills standardisierte, konforme Bürger zu schaffen oder geklonte Gehirne und Körper zum Prinzip zu machen; gleichzeitig muss ich jedoch anerkennen, dass dies in den vergangenen Jahrtausenden hervorragend funktioniert hat – und gerade deshalb bin ich der Meinung, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, damit aufzuhören und etwas ganz anderes an seine Stelle zu setzen. Als Erstes sollten wir diese alten Karten und Aufzeichnungen vergessen – auch wenn in ihren Irrungen und Wirrungen noch so viele berühmte „Körnchen Wahrheit“ verborgen sein mögen –, denn wir wissen nicht, welche „Körnchen“ der Wahrheit entsprechen und welche schlichtweg falsch sind.